Kreuzungsumbau L193 - L88 Ludesch

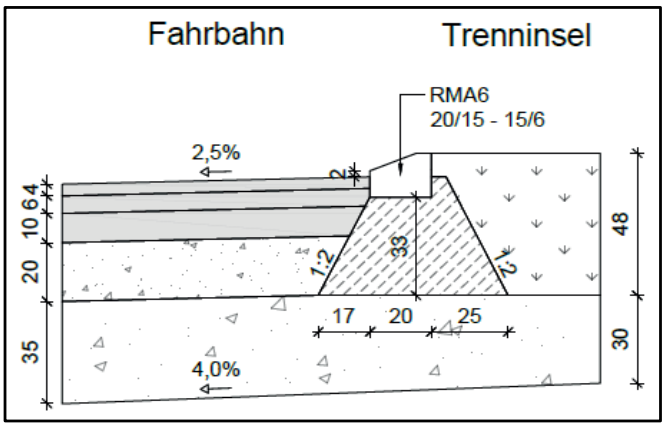
Moosbrugger Johannes
Richter Georg

ProjektbetreuerInnen:
DI Gerhard Engstler
DI Jürgen Ess

ProjektpartnerInnen:
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung VIIb - Straßenbau
Katharina Kopf

Situation

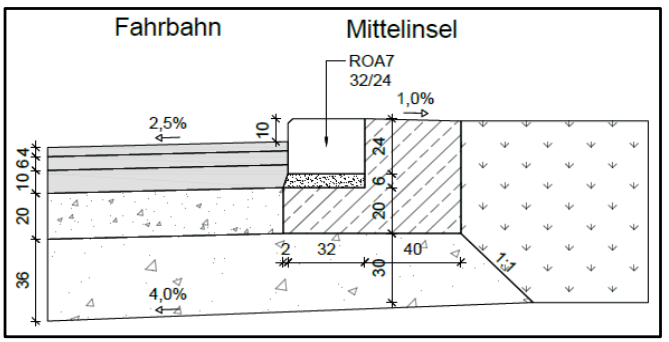
Von Thüringen kommend (L193) mündet die L88-Raggalerstraße kurz vor dem Dorfzentrum von Ludesch in die L193-Walgaustraße. Die Fahrzeuge auf der L88, welche dabei links in Richtung Dorfmitte auf die L193 einbiegen wollen, erzeugen besonders am Morgen einen Rückstau. Außerdem ist bei der derzeitigen Kreuzung mit Vorranggeben die Sicht mangelhaft. Ebenso ist das Ein- bzw. Abbiegen mit größeren Fahrzeugen im Kreuzungsbereich ohne Benützung der Gegenfahrbahn nicht möglich.



Detail Fahrbahn - Trenninsel

Konzeption

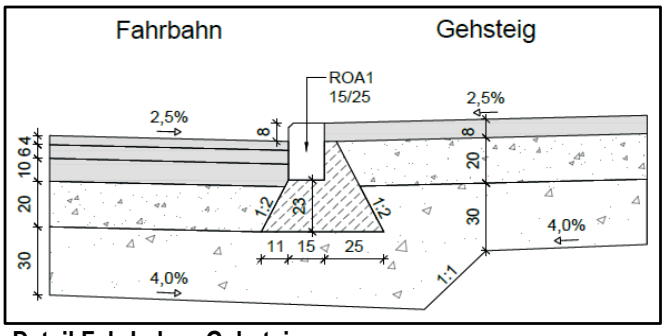
Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit der Kreuzung zu erhöhen und damit die Wartezeiten zu verkürzen sowie die Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich zu verbessern. Zudem soll der neue Kreuzungsbereich so gestaltet werden, dass der Verkehr in Richtung Dorfzentrum ausgebremst wird.



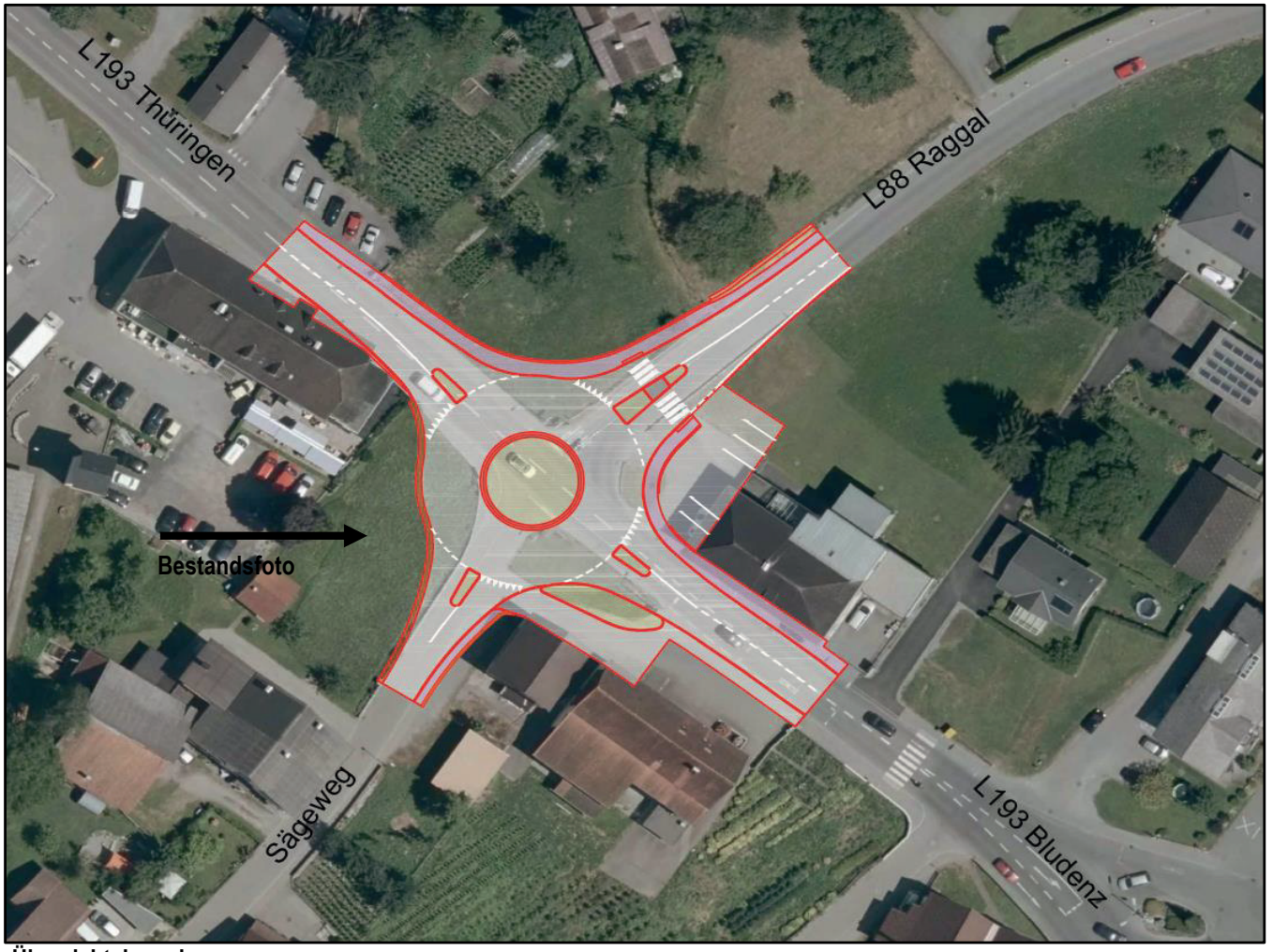
Detail Fahrbahn - Mittelinsel

Realisation

Der Kreisverkehr hat einen Außendurchmesser von 30 Metern, somit ist die Mittelinsel mit einem Durchmesser von 14 Metern nicht berfahrbar. Die Verkehrsarme werden jeweils mit einem Fahrbahnteiler ausgestattet. Der Verkehrsknoten wird als einstreifiger Kreisverkehr mit einem bituminösen Straßenaufbau ausgeführt.



Detail Fahrbahn - Gehsteig



Übersichtslageplan

Bestandsfoto